

## Oberösterreich bekommt neue Organisatoren

Nach jahrzehntelanger Aufbauarbeit in Oberösterreich werden Anneliese und Thomas Macho die Organisationsverantwortung in andere Hände legen. Anneliese hat mit ihrer herzlichen und menschenfreundlichen Art so viele wertvolle Begegnungen ermöglicht. Ihre Lebenserfahrung und Umsicht sind eine große Bereicherung für unseren Verein. Sie ist eine Frau der Tat. Wortgewandt und mit Herzblut setzt sich Anneliese für Jin Shin Jyutsu ein. Auch wenn sich Anneliese auf der Organisationsebene zurückzieht, bleibt sie uns als Selbsthilfe-Lehrerin erhalten. Darüber freue ich mich sehr!

Auch Thomas hat sich entschieden, die Co-Organisation abzugeben. Er hat als männliche Stütze im Hintergrund die administrativen Aufgaben souverän erledigt. Seine Offenheit und angenehme Art hat uns die ganzen Jahre sehr unterstützend begleitet. Herzlichen Dank an Anneliese und Thomas !!!

### Die „Neuen“ ...

„Wir sind Manuela und Valerian Apuchtin und wohnen in Gmunden am Traunsee in Oberösterreich. Vor ziemlich genau 10 Jahren (Jänner



*Valerian und Manuela Apuchtin*

2001) gründeten wir unser Institut für Energetische Ernährung und Energiearbeit. Der damalige gemeinsame Schwerpunkt war Qi Gong, das wir regelmäßig in Kursen weitergaben. Valerian unterstützte Menschen mittels der „Kleinschen Methode“ und ich gab Ernährungsberatungen nach der Traditionellen Chinesischen Medizin bzw. 5-Elemente-Kochworkshops. 2002 wurden wir durch einen Freund auf Jin Shin Jyutsu aufmerksam, der in Wien einen Selbsthilfekurs mit Felicitas Waldeck organisierte. Wir waren begeistert und meldeten uns umgehend zum nächsten 5-Tage-Kurs an, der 3 Monate später in Linz stattfand und von Ian Harris gehalten wurde. Seit dieser Zeit begleitet uns Jin Shin Jyutsu und wir sind unbeschreiblich dankbar dafür. Beeindruckend, was es „in unseren Tiefen“ schon alles bearbeitet hat! Es macht uns großen Spaß, die Kunst des Jin Shin Jyutsu in Selbsthilfekursen weiter zu vermitteln und somit die „Familie“ auch in unserer Region wachsen zu sehen! Mit 1.1.2011 dürfen wir von Anneliese und Thomas Macho die Organisation für Oberösterreich übernehmen. Die Quersumme des angeführten Datums ergibt die Zahl 6, welche in der Zahlenmystik von Verantwortung und Dienst spricht. Die 6 im Jin Shin Jyutsu spricht von Gleichgewicht. Dieses Gleichgewicht wünschen wir uns auch für die Erfüllung unserer Aufgabe als Organisatoren. Es ist uns eine Freude im Dienste so einer großartigen Sache Verantwortung übernehmen zu dürfen. ☯

### 11. SelbsthilfelehrerInnen- und PraktikerInnentreffen am 9. April 2011 in Pinsdorf bei Gmunden/OÖ

Herzliche Einladung zum SelbsthilfelehrerInnen- und PraktikerInnentreffen bei Manuela und Valerian Apuchtin in Pinsdorf, Moosweg 21, von 10 bis 17 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Manuela und Valerian Apuchtin, Tel. 0699/888 14 956, Email: m.apuchtin@lebedichgesund.at

### KURS – TERMINE – [www.jsj.at](http://www.jsj.at)

Hier findest Du Termine für Selbsthilfekurse und Möglichkeiten zur Fortbildung im ganzen Bundesgebiet. Vereinsmitglieder, die als OrganisatorInnen, PraktikerInnen und Selbsthilfe-LehrerInnen tätig sind, werden ebenfalls angeführt.

**Schau doch mal rein!**

# Organisatoren-Wechsel in Wien

von Hedi Zengerle

Mit Jahresbeginn hat Hulda Malai ihre Aufgabe als Co-Organisatorin in Wien zurückgelegt. Mit Eifer und Elan hat sie Verantwortung für das Wohlergehen der Kursbesucher übernommen. Sie hat viele Ideen eingebracht und an der Verbreitung und Bekanntwerdung von Jin Shin Jyutsu mitgearbeitet. Im Namen des Vereins danke ich Hulda herzlich für ihr Engagement.

## Ein Kurzportrait

1997 lernte ich Jin Shin Jyutsu kennen und war fasziniert von den Möglichkeiten, mir selbst und anderen helfen zu können. Anfangs habe ich am Ende jeder Massage die Füße gehalten und die Menschen und ich waren von der Wirkung beeindruckt. So habe ich durch den Besuch vieler Kurse und Eigenanwendung mein Wissen erweitert und arbeite in eigener Praxis in Mödling. Es bereitet mir immer wieder Freude die Kunst für Harmonie und Bewusstseinsweiterung an andere Menschen in Selbsthilfekursen weiterzugeben zu können und somit zu verbreiten. Seit vielen Jahren treffen wir uns in Praxisgruppen um unser Wissen zu vertiefen, uns auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln, uns gegenseitig zu strömen und zu lachen. Ich freue mich auf die Arbeit als Organisatorin in Wien und Niederösterreich und hoffe somit für Jin Shin Jyutsu einen guten Beitrag leisten zu können. ☘



An der Seite von Eva Hackl wird künftig Johanna Urmoneit mitgestalten.

## Wandervögel/Anisstangerl

von Susa Hagen

2 ganze Eier, 180 g Zucker  
200 g griffiges Mehl  
gut abtreiben (rühren)

50 g Mandeln, 50 g Haselnüsse  
50 g Rosinen, 50 g Zitronat  
2 Esslöffel Anis  
alles klein geschnitten in den Teig heben.

auf Backpapier ca. 5 cm breite Rollen  
über die ganze Blechlänge formen, mit Ei  
bestreichen.

Backzeit : 10 - 15 Minuten bei 200 Grad.

30 Minuten auskühlen, dann 1cm breite  
Stangen schneiden. Gutes Gelingen!

PS : „Wandervögel“, weil das Rezept von  
einem zum anderen wandert.

## Ein „Aha“ Erlebnis!

von Waltraud K.

Durch Zufall bin ich im August 2008 an Jin Shin Jyutsu herangeführt worden und lasse mich seitdem regelmäßig strömen bzw. ströme ich mich auch selbst. Ich fühle mich dabei sehr wohl und froh, aber nicht immer. So strömten wir heuer im Frühjahr den 5, 6, 7, 8er Strom. Das Resultat war, dass ich eine Stunde nach Beendigung der Strömsitzung einen Migräneanfall bekam. Strömen ist gut aber nicht immer für meinen Kopf und diesen Strom reihe ich an die letzte Stelle. Ich leide seit Jahren an Migräne. Seit Jahrzehnten ernähre ich mich nach den Regeln der Hl. Hildegard v. Bingen und gehe jährlich zum Aderlass.

Allerdings bereitet der Aderlass bei mir meistens Schwierigkeiten. Dünne Venen und anscheinend bin ich auch nicht immer bereit mein Blut herzugeben. So war ich heuer erstaunt, dass alles ohne Komplikationen abging. Mein Arzt erspürte sofort eine Vene und das Blut ist frei geronnen. Bei 100 ml wurde der Aderlass gestoppt, da das Blut ohne Schwarzgalle aus der Vene geronnen ist. Normalerweise entnimmt der Arzt bis zu 150 ml Blut, der erste Teil ist gewöhnlich Schwarzgalle (unreines, belastetes Blut) und erst dann fließt sauerstoffangereichertes vitales Blut.

Nach diesem Erlebnis dachte ich: ... Strömen nützt ja doch ???!!! ...und irgendwann kommt dieser Gedankenstrom auch in meinem Kopf an. ☘

# 10. PraktikerInnen- und SelbsthilfelehrerInnenentreffen

von Eva Hackl

Am 16. Oktober 2010 hat unser Treffen in Mödling bei Wien stattgefunden und wir waren 20 Teilnehmer, acht kamen aus Niederösterreich, ebenfalls acht aus Wien, zwei Praktikerrinnen waren aus der Steiermark angereist, eine aus Oberösterreich und Hedi ist sogar aus Vorarlberg zu uns gekommen. Susanne hatte ihre 5-monatige Tochter mitgebracht, also waren wir eigentlich 21 und nachdem wir von Solana kritisch geprüft wurden hat sie sich sichtlich wohl bei uns gefühlt, wir hatten jedenfalls eine Riesenfreude mit unserer jüngsten Teilnehmerin. Am Vormittag hat uns Hedi wertvolle Tipps für unsere Praxis gegeben. In ihrem Vortrag über Praxismanagement kamen verschiedene Themen zur Sprache, die jedem von den Teilnehmern nicht zuletzt durch praktische Beispiele aus Hedis langjähriger Berufserfahrung eine gute Inspiration und Unterstützung für unsere Praxis waren, egal ob oder wie lange dieses schon besteht. Es ist ein lebhafter Austausch über eigene Erfahrungen entstanden bei dem sich viele von uns eingebracht haben. Danach gab es ein köstliches gemeinsames Mittagessen zu dem alle Teilnehmer beigetragen hatten und das wir in einem



*TeilnehmerInnen des 10. PraktikerInnen- und SelbsthilfelehrerInnenentreffen*



von Johanna liebevoll gestalteten Raum verzehrten um anschließend gut gestärkt unsere Berichte über Erfahrungen bei Messen, geplante Messeaktivitäten für 2011, Ideen für gemeinsame Folder und diverses Aktuelles zu diskutieren. Last but not least stand gemeinsames Strömen am Programm, es hat einfach wohlgetan, obwohl nicht alle diese Gelegenheit, uns gegenseitig was Gutes zu tun wahrnehmen konnten. Ende war um ca. 17 Uhr und dann fiel es uns gar nicht so leicht auseinanderzugehen. Es war ein bereicherndes Miteinander im Sinne von Jin Shin Jyutsu, danke allen, die dabei gewesen sind. Das nächste Treffen wird am 9. April 2011 bei unseren neuen Organisatoren in Oberösterreich in Pinsdorf bei Gmunden stattfinden. ☸

## Erfahrungen von der Pferdemesse in Salzburg

von Isabella Habsburg

Mit meiner Cranio-Sacral-Kollegin Sandra Fencel habe ich Anfang Dezember einen Stand mit dem Titel „Ganzheitliche Pferdetherapie“ auf der „Pappas Amadeus Hores Indoors“ im Messezentrum Salzburg gewagt. Dies ist ein sehr großes 4-tägiges Reitturnier mit Messeanteil. Neben unserem Stand hatten wir auch die Gelegenheit, Jin Shin Jyutsu für Tiere mit praktischen Beispielen im Vorführung vorzustellen. Unser nächstes gemeinsames Projekt: ein Jin Shin Jyutsu-Kurs für Tiere in Rauris (Sbg), den Sandra organisiert, da sie endlich mehr über JSJ wissen möchte.

Termin: 16./17. Juli 2011.

Anmeldungen auch unter [isabella.habsburg@jsj.at](mailto:isabella.habsburg@jsj.at)



*Isabella Habsburg auf der Pferdemesse*

# Das Kreuz mit dem Kreuzbein

Jed Schwartz in Oberndorf von Uli Krexner

Gegen Ende Oktober versammelten sich rund 50 neugierige „Strömer“ rund um Jed Schwartz und „seine“ Wirbelsäule. Mit großer Spannung erwarteten wir, was es wohl zwei Tage lang über diese im Verhältnis kleine Knochenpartie von 9 Wirbeln zu sagen gibt. Doch schon nach kurzer Zeit war alles klar – das Kreuzbein hat eine zentrale Rolle in unserem Jin Shin Jyutsu-Denken gefunden - ... und dies nicht nur im Geiste. Unzählige Male rief Jed uns beim Körperlesen dazu auf, ebenso alles zu erfahren. Ich denke, so oft wie bei diesem Themenkurs habe ich noch nie anderen Teilnehmern auf den Allerwertesten gegriffen, um die Kreuzbein bzw. Steißbeinlage zu ertasten, jeden einzelnen Wirbel meines Gegenübers erforscht und dies alles mit unzähligen bunten Markierungspunkten auch noch offiziell festgehalten. Unsere jüngste Teilnehmerin war ein wenige Monate altes Baby. Im richtigen Moment glückte es, um Jed beizustimmen oder tat kund, dass es jetzt eigentlich am liebsten auch geströmt werden will. Jed strömte es und lud uns ein, behutsam das noch nicht verfestigte Kreuzbein zu ertasten. Erst nach einem Jahr beginnt es sich zu verfestigen und mit ca. 25 – 30 Jahren versteift das Kreuzbein vollends. Doch Jed stellte in diesen beiden Tagen klar, dass man hier trotzdem immer etwas bewegen kann!

So zum Beispiel einfach die 8 und das gegenüberliegende Kreuzbein halten – schon klären wir dieses und versetzen die Zellen wieder in Schwingung. Das Kreuzbein, erklärte uns Jed, ist das Feuer in uns, bewirkt Alchemie, damit wir uns nach oben bewegen können. Alle Teilnehmer, so hatte ich den Eindruck, trugen in diesen beiden Tagen zu einer sehr harmonischen und entspannten Stimmungen im Pfarrhaus in Oberndorf bei. Das köstliche Buffet von Susa und einigen begnadeten Kuchen-Zaubererinnen, hoben nicht nur unsere Schwingung, sondern auch unsere Gelüste nach der 1. Tiefe.



Die Anisstangerln von Susa Hagen, des Nächtens mit Liebe geformt, begeisterten unsere Teilnehmer so sehr, dass wir nun auf mehrfache Anfrage in dieser Ausgabe das Rezeptgeheimnis lüften. In so einer positiven Jin Shin Jyutsu-Gemeinschaft, mit Jeds unermüdlichem Einsatz jede Frage zu beantworten und am besten gleich in der Praxis zu zeigen – mit Brigitte Purner, als perfekte Übersetzerin in Ergänzung zu Jed, die jeden Gedankensprung optimal „mitsprang“ – da kann mir das Co-Organisieren und Unterstützen von Susa Hagen nur Freude machen – und gehe mit Begeisterung in das kommende Jahr! 🌸



Uli Krexner und Susa Hagen mit Jed Schwartz, der viel Spaß in die gesamte Gruppe trägt

## Kräuterernte mit Blut

von Waltraud Kanitz

Beim Ernten von Kräutern kam mein linker Mittelfinger der Gartenschere zu nahe, Folge davon ein tiefer Schnitt schräg in die Fingerkuppe. Es blutete sehr stark, so hielt ich den Finger über Herzhöhe und legte meine rechte Hand wie einen Hut darüber (ohne zu berühren). Der Schmerz ließ nach und ich konnte zuschauen wie es aufhörte zu bluten. Nach ca. 20 Minuten hielt ich noch abwechselnd mit der rechten Hand die Waden. Ich gönnte mir noch einige Zeit Ruhe – es lohnte sich, nach 2 Wochen konnte man den Schnitt kaum mehr sehen. „Sofort hingreifen und strömen ist die beste Hilfe!“ 🌸

# Energethikerstadt 2010

Die Fachausstellung für Körper, Geist und Seele  
im Colosseum XXI vom 10.-12.9.2010 in Wien

von Hulda Malai

Schon am Vortag waren wir damit beschäftigt unsere Stände zu dekorieren. Die Roll-ups passten wunderbar zu den apricot Leintüchern und den roten Decken. Unser Platz für den Methodenvertreter-Stand, der von der Wirtschaftskammer bezahlt wurde, befand sich in einer großen hohen hellen Halle auf der linken Seite. Der Team-Stand befand sich in der Halle gleich daneben, so konnten die Besucher schnell weitergeleitet werden, damit sie sich „strömen“ lassen konnten, zu unserem Schnupperpreis von sieben Euro. Friedlich leuchtende entspannte Gesichter waren zu sehen, als die zufriedenen Besucher sich nach ihrer Sitzung verabschiedeten. Die unterschiedlichsten Interessenten kamen zu unseren Ständen: Menschen, die noch nichts von Jin Shin Jyutsu gehört hatten und auch solche, die bereits Bücher oder einen Kurs besucht hatten. Johanna und ich hatten viel Freude mit den Kinderworkshops, die wir anboten. Wir hatten bunt bemalte Handschuhe an, die die Aufmerksamkeit der Kinder erfreute und es uns leicht machte den interessierten Kindern Jin Shin Jyutsu näher zu bringen. Die Kinder waren unterschiedlichsten Alters und malten in bunten Farben die Finger, die sie zuvor aufs Papier gebracht hatten an und hörten gespannt zu. Überraschender Weise malten am Methodenvertreter-Stand sehr fröhlich und eifrig Erwachsene ihre Finger nach und lauschten den Informationen. Eine Mutter meinte, sie hängt ihre selbstgemalte Hand auf den Kühlschrank in der Küche auf, damit die ganze Familie jederzeit drauf schauen kann. Eine liebe Idee. Bibi hielt drei Vorträge, die von Interessierten in der Vortragshalle besucht wurden. Diese Energethikerstadt Fachausstellung brachte uns als Gruppe einige Herausforderungen, die wir zu bewältigen hatten. Die Besucherzahl war bei ca: 2800 Interessierten, die sich bewusst auf den Weg gemacht hatten, um Fragen zu stellen. Das ist ja schon was! Vom 23.-25.9.2011 findet die Energethikerstadt Fachausstellung wieder im Colosseum XXI statt. Anmeldungen für dieses Riesenspektakel – es wird noch größer werden – und damit eine - schnell wachsende Herausforderung - für uns alle sein – werden jetzt von mir, bitte per mail: [hulda.malai@jsj.at](mailto:hulda.malai@jsj.at) angenommen. Sehr gerne können sich auch PraktikerInnen aus anderen Bundesländern anmelden. ☯



v. l. & v. o.: Hulda Malai, Claudia Barak, Renate Klotzner, Mareike Sommer, Johanna Urmoneit, Eva Hackl und Gabriele Kirnbauer; © R. Schar

Die Leiterinnen Hedi Zengerle und Silvia Thaler als geprüfte Wanderführerin haben Strömtag in den Bergen ausgeschrieben. Sie haben den Spagat, die beiden Vorlieben - strömen und wandern - miteinander zu verbinden, fertig gebracht. Die verlockende Mischung aus Entspannung und Kräfte tanken hat meinen Mann und mich angesprochen, und so meldeten wir uns schon sehr früh im Jahr mit unserem Hund als freudigen Wandergefährten an. Allein die Anreise wird schon zum Erlebnis, denn das Berghotel ist nicht mit dem Auto erreichbar (nur zu Fuss in 42 Min. Gehzeit, steht auf dem Wegweiser!). Das Gepäck kann mit einer Materialeilbahn befördert und das Fahrzeug auf einem Parkplatz stehen gelassen werden. Es gibt auch gute Busverbindungen. Wenn ich jetzt im Nachhinein den Prospekt mit seinen Versprechungen durchblättere, bin ich überwältigt, wie alles gestimmt hat! Ja, Murmeltiere haben wir viele und ganz aus der Nähe gesehen. Für Steinadler war das Wetter nicht optimal, denn es strömte zu oft auch aus den Wolken. Das Wandern hat uns zurück zu Mutter Erde geführt und uns wieder einmal die Natur so richtig in uns aufnehmen lassen. Eine wunderbare Blumenpracht haben wir auf den Wanderungen angetroffen. Die Qualität, in den Ferien nicht auf Luxus verzichten zu müssen und trotzdem weit weg von allem zu sein, war großartig. Wir als Teilnehmerinnen (und mein Mann als Hahn im Korb) durften die Ferien einfach nur genießen und schauen, wie verschieden es z.B. wirkt, wenn man am Morgen nüch-

## Strömstage in den Bergen Vorarlbergs

Elsbeth Tanner, Elgg, Schweiz

Die Leiterinnen Hedi Zengerle und Silvia Thaler als geprüfte Wanderführerin haben Strömtag in den Bergen ausgeschrieben. Sie haben den Spagat, die beiden Vorlieben - strömen und wandern - miteinander zu verbinden, fertig gebracht. Die verlockende Mischung aus Entspannung und Kräfte tanken hat meinen Mann und mich angesprochen, und so meldeten wir uns schon sehr früh im Jahr mit unserem Hund als freudigen Wandergefährten an. Allein die Anreise wird schon zum Erlebnis, denn das Berghotel ist nicht mit dem Auto erreichbar (nur zu Fuss in 42 Min. Gehzeit, steht auf dem Wegweiser!). Das Gepäck kann mit einer Materialeilbahn befördert und das Fahrzeug auf einem Parkplatz stehen gelassen werden. Es gibt auch gute Busverbindungen. Wenn ich jetzt im Nachhinein den Prospekt mit seinen Versprechungen durchblättere, bin ich überwältigt, wie alles gestimmt hat! Ja, Murmeltiere haben wir viele und ganz aus der Nähe gesehen. Für Steinadler war das Wetter nicht optimal, denn es strömte zu oft auch aus den Wolken. Das Wandern hat uns zurück zu Mutter Erde geführt und uns wieder einmal die Natur so richtig in uns aufnehmen lassen. Eine wunderbare Blumenpracht haben wir auf den Wanderungen angetroffen. Die Qualität, in den Ferien nicht auf Luxus verzichten zu müssen und trotzdem weit weg von allem zu sein, war großartig. Wir als Teilnehmerinnen (und mein Mann als Hahn im Korb) durften die Ferien einfach nur genießen und schauen, wie verschieden es z.B. wirkt, wenn man am Morgen nüch-

tern oder dann wieder kurz vor dem Schlafengehen geströmt wird. Man stelle sich vor: Zwölf Teilnehmerinnen strömen sich in halbstündlichem Wechsel zwei Mal täglich unter kundiger Anleitung! Die Strömstage und die Ruhe des Ortes veränderten und entschleunigten uns. Dies färbte auf die Umgebung ab. Denn Energie und Stille im hellen Behandlungsraum mit Ausblick auf die Abendberge wurde jeden Tag stärker und dichter, und die Teilnehmer kamen sich näher. So ein Stück gemeinsamer Weg schweißt eine Gruppe zusammen. Bei der Schlussrunde merkte man dann, dass die meisten am liebsten geblieben wären. Mit dem Lied: „Rundherum im Kreis, wir reichen uns die Hände, tanzen unser Leben, das Licht in mir, ich schenk es dir“ wurde die Runde aufgelöst. Verstohlen wurden etliche Abschiedstränen weggewischt. Es ist Hedi und Sylvia gelungen, ihre mit viel Herzblut kreierte tolle Mischung aus Jin Shin Jyutsu und wandern sehr feinfühlig umzusetzen. Mit viel Sorgfalt haben sie die Sache vorbereitet und organisiert und nichts dem Zufall überlassen und sind trotzdem sehr flexibel auf all unsere Wünsche eingegangen. Wir möchten uns ganz herzlich für diese unvergessliche Zeit am Salober bedanken. ☘



## ANKÜNDIGUNGEN

In den nächsten Wochen finden einige Kurse in Österreich statt, bei denen wieder über interessante Themen gesprochen wird.

### ALTMÜNSTER

2. – 6. Februar in Altmünster  
5 Tagekurs mit Ian Harris



30. April – 1. Mai in Altmünster  
Praxis-Vertiefungstage mit Petra Elmendorff  
Voraussetzung: mind. drei 5-Tagekurse. Dies ist der Erste von zwei Kursen, die aufeinander aufbauen. Sie sind nur in ihrer Zwei-Einheit zu belegen.

#### Informationen

Manuela und Valerian Apuchtin, T 0699 881 4956  
email: m.apuchtin@lebedichgesund.at

### TIROL

4. – 8. Februar in Innsbruck,  
5 Tagekurs mit Matthias Roth



#### Informationen

Barbara Unterberger, T 0664 543337, Barbara.Unterberger@gmx.at  
Brigitte Purner, T 0650 9401841, email brigittepurner@gmail.com

### WIEN

5. – 6. März in Wien

Themenkurs mit Waltraud Riegger-Krause

„Wechseljahre und Fruchtbarkeit – die energetischen Zusammenhänge und praktische Anwendung“

Voraussetzung ein vollständiger 5-Tagekurs

#### Informationen

Eva Hackl, 0664/4270640 eva.hackl@jsj.at



### WIENER NEUSTADT

16. – 17. April, Wr. Neustadt

Themenkurs mit Petra Elmendorff

„Körperlesen & Pulse hören“

Voraussetzung ein vollständiger 5-Tagekurs

#### Informationen:

Isabella Habsburg, T 0676 9428272

email: hallo@isabella-habsburg.at



#### Für den Inhalt verantwortlich

Jin Shin Jyutsu Österreich, Verein zur Bewahrung, Verbreitung und Ausübung der Kunst des Jin Shin Jyutsu

#### Vereinsleitung Hedi Zengerle

6863 Egg /Vorarlberg, hedi.zengerle@jsj.at

#### Beiträge von

Hulda Malai, Waltraud K., Eva Hackl, Susa Hagen, Uli Krexner, Waltraud Kanitz, Elsbeth Tanner und Isabella Habsburg

#### Gestaltung Uli Krexner

ZVR-Nr. 876777379

